

20.06.2025 – 13:17 Uhr

Pro Infirmis stärkt die Partizipation von Menschen mit Behinderungen

Zürich (ots) -

An ihrer 106. Delegiertenversammlung am 20. Juni 2025 im Musée Olympique in Lausanne hat Pro Infirmis in den Statuten verankert, dass der Vorstand mindestens zu 40% aus Menschen mit Behinderungen bestehen muss. Zudem wählten die Delegierten zwei neue Vorstandsmitglieder.

Die Delegiertenversammlung von Pro Infirmis hat eine Statutenänderung verabschiedet: Künftig muss der Vorstand von Pro Infirmis mindestens zu 40% aus Menschen mit Behinderungen bestehen. Damit bekennt sich die Organisation klar zur Notwendigkeit der Partizipation, Expertise und Mitsprache von Menschen mit Behinderungen in ihrem Leitungsgremium.

Die Änderung erfolgte auf Antrag des Ausschusses "Partizipation und Inklusion". Dieser wurde zum 100-jährigen Jubiläum von Pro Infirmis eingeführt, um den Vorstand dabei zu beraten, wie die Organisation die UN-Behindertenrechtskonvention und damit die Inklusion besser intern umsetzen kann. Mit der Annahme ist damit ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Erfolgreiche Bilanz und neue Wege

Pro Infirmis blickt auf ein finanziell erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die Organisation hat einen Überschuss von 3,3 Millionen Franken erzielt und konnte das strukturelle Defizit durch Kostensenkungen, Fokussierung auf Kernaufgaben und positive Entwicklungen an den Finanzmärkten deutlich reduzieren.

Politisches Engagement geht weiter

2024 stärkte Pro Infirmis ihr politisches Engagement mit der Gründung des "Forum 22", einem Netzwerk für politisch aktive Menschen mit Behinderungen. Eine Podiumsdiskussion an der Delegiertenversammlung mit Sébastien Kessler (Mitglied des Waadtländer Grossen Rats) und Nicole Tille (Gemeinderätin Châtel-Saint-Denis) beleuchtete die Entwicklung des Forums und weitere Schritte für mehr politische Teilhabe.

Neue Expertise im Vorstand

Die Delegierten wählten zwei neue Vorstandsmitglieder: Michael Markovich, ausgewiesener Finanzexperte mit über 20-jähriger Erfahrung in Anlagen und Portfoliomanagement, sowie Rolf Olmesdahl, IT-Spezialist mit langjähriger Projektmanagement- und Change-Erfahrung. Sie komplettieren den Vorstand nach dem Rücktritt von Alexandre Bouchardy im Februar 2025 und bringen wichtige Kompetenzen für die Zukunftsfähigkeit der Organisation mit.

Die Delegiertenversammlung verabschiedete den Jahres- und Finanzbericht 2024 von Pro Infirmis. Download: [Downloads - Pro Infirmis](#)

Pressekontakt:

Sie haben die Möglichkeit, mit unserer Co-Präsidentin Pearl Pederngana, unserem Co-Präsidenten Manuele Bertoli oder unserer Direktorin Felicitas Huggenberger Interviews zu führen.

Für Fragen steht Ihnen Philipp Schüepp, Leiter Kommunikation, Politik und Strategie, gerne zur Verfügung: philipp.schueepp@proinfirmis.ch; Tel. 058 775 26 62

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100932751> abgerufen werden.